

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 09296233  
**Kreis** Leipzig, Stadt  
**Gemeinde** Leipzig, Stadt  
**Anschrift** Simildenstraße 36  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Connewitz \* 307c

**Kurzcharakteristik**

Mietshaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage; ehemals mit Eckladen, historisierende Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

1888 durch Maurermeister Otto Jänicke für Johann Schiebold und Carl August Riehl errichtet. Das Eckhaus zur Brandstraße knüpft sehr deutlich an klassische Fassadenmuster an: Die starke Horizontalbetonung durch zwei Gurtgesimse faßt den 15-achsigen Bau zusammen; betont wird sie ferner durch die regelmäßig gereihten Fenster mit spätklassizistischen Rundbogenblenden im ersten und den für die achtziger Jahre typischen kräftigen Bekrönungen (mit "Ohren") im zweiten Geschöß. Das ausgebaute Dachgeschoß verbindet die viergeschossigen Häuser der schmaleren Similden- mit den fünfgeschossigen Bauten der Brandstraße. Fenster, die im 2. Geschöß durch Blendbögen als Rundbogen Fensterreiheung, kräftige Bedachung (mit "Ohren") in der "Beletage", bis ins 2. Geschöß gezogene Horizontalnutung und regelmäßig gereichte Fensterachsen, wobei die Fenster des zweiten Geschosses durch Blendbögen wie Rundbogenfenster wirken.

**Datierung** 1888 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** **F 09296233 A**  
**Aufnahmejahr** 2012  
**Fotograf** Noack, Thomas  
**Beschreibung** Mietshaus in geschlossener Bebauung und Ecklage



**Fotonummer** **F 09296233 B**  
**Aufnahmejahr** 2018  
**Fotograf** Nitzsche, Mathis  
**Beschreibung** Mietshaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

